

Die Geschichte von Yui Mizutama (Teil I)

Teil I: Iwa-Gakure

Von Yuiii

Kapitel 1: Wie alles begann

Es ist das Gesicht von Kakuzu Mizutama, der hier im Land das unter den Felsen liegt geboren wurde. Kakuzu war ein sehr talentierten Ninja, schon im alten von 6 Jahren wurde er zum Ninja ernannt. Als er dann 12 war, wurde er zum Chunin gewählt und mit 16 ein Eliteninja. Kakuzu hatte wie jeder normale Ninja eine Ninja Ausrüstung und sein Stirnband trug er um die Stirn. Seine Rotbraunen Haare hatte er zu einem kleinen Zopf zusammen gebunden.

Er ging auf geheime Missionen für sein Dorf und er war stolz auf das Land unter dem Felsen. Sein größter Wunsch war es, irgendwann Tsuchekage zu werden um sein Dorf zu beschützen. Er arbeitete hart und trainierte fleißig um immer stärker zu werden.

Eines Tages dann, als er 21 war sollte er mit noch zwei anderen Truppen aus jeweils drei Personen zu einem Stützpunkt aus sich treffen. Der Punkt lag etwas weiter vom Dorf aus entfernt, tief im Wald. Die Truppen hatten die Aufgabe eine Frau sicher ins Dorf zu bringen und von Gefahren die unterwegs lauern würden beschützen. Als Kakuzu mit dem Truppe am Stützpunkt ankam, warteten sie dort auf die Frau. Nach einigen Minuten warten öffnete sich die Tür und eine hübsche Dame im weißen Kimono und langen lilanen Haaren trat hinein und begrüßte die Männer freundlich. Kakuzu war beim ersten Hinblick hin und weg. So eine elegante Frau hatte er nie zuvor gesehen und er verliebte sich auf Anhieb in sie. Ihr Name war Kumiko Hyuga erklärte sie, und sie kam aus Konohagakure um in

Iwagakure mehr über die Heilung erforschen zu können, denn sie war eine beachtliche Heilerin in ihrem Dorf und ihre Sicherheit war von höchster Bedeutung. Als sie dann zügig losmarschierten konnte Kakuzu einfach nicht seine Augen von Kumiko lassen, denn sie strahlte eine eigenartige Schönheit aus. Er war immer in der Nähe der Hyuga Dame und oft trafen sich ihre Blicke, dabei wurde er verlegen. Sie hatten schon ein ganzes Stück durch den Wald geschafft. Und Kumiko fing an, dem hübschen Kerl Zuwendung und Vertrauen zu schenken. Schließlich verliebten auch Kumiko sich bis über beide Ohren in Kakuzu und die beiden verbrachten die ganze Zeit miteinander. Währenddessen verlief die Reise schon 10 Tage, nichts als Wälder und Gebüsche. Doch zum Glück gab es keine Schwierigkeiten damit sich die Reise nicht noch länger verzögerte. Schon am nächsten Tag würde die Truppe mit der Hyuga Erbin in Iwa-Gakure ankommen. Unterwegs ging der Clan Erbe immer vor Kumiko um sie vor Angriffen zu schützen zu können, die anderen der Truppe gingen neben und hinter ihr wie eine Mauer. Doch Plötzlich, ganz unerwartet, kamen von allen Seiten der Baume

Kunai's geflogen und bohrten sich in die Truppen und in die lilahaarige Frau. Sie fielen wie Tod um und als einer der gegnerischen Ninjas vom Baum sprang um die Lage zu untersuchen, verwandelten sie die Leichen in Baumstümpfe, das Jutzu der Täuschung. Etwas weiter entfernt jagte die Truppe weiter durch den Wald auf der Flucht vor den feindlichen Ninjas. Kakuzu hielt Kumiko an der Hand und sie rannte voraus die anderen dicht hinter ihnen. Auf einmal sahen sie vorn auf den Weg einige feindliche Ninjas die eine Barriere aufgebaut hatte die sie nicht überbrücken konnten. Die Truppe blieb blitzartig 10m vor ihnen stehen und wollten schnell eine andere Richtung zukehren doch es war schon zu spät, sie waren umzingelt, ringsherum feindliche Ninjas die alle fasst gleich aussahen mit einem grauen Kopftuch, langer Kleidung und Sonnenbrillen.

Sie waren Angriffsbereit die Truppen anzugreifen und zu vernichten. Kazukus Truppe machte sich auch Angriffsbereit doch ehe sich jemand bewegen konnte sprach einer der gegnerischen Ninjas aus der Menge:

„Gebt uns die Hyuga Erbin, dann werden wir euch verschonen und ihr konntet unverletzt in euer Dorf zurückkehren.“ Doch seine Stimme klang gespielt und Kakuzu eine zornige Mine. Er hatte erkannt das die Ninjas aus Kusagakure stammten dass ganz in der Nähe lag. Kumiko hielt seine Hand während sie hinter ihm stand, der junge Ninja merkte dass sie leicht zitterte. Kakuzu griff nach ihrer anderen Hand, „Lieber kämpfen wir bis zum Tode!“ Er lies Kumiko los und die Ninjas rannten aufeinander zu und bekämpften einander um Leben und Tod. Viele Jutzus wurden in diesem Kampf angewendet und Unmengen von Chakra Kumiko setzte ihr Byakugan ein um der Truppe helfen zu können. Die Umgebung um sie wurde verwüstet, Bäume fielen um und die Ebene veränderte sich. Doch sie kämpften noch nicht alt zu lang als plötzlich der Clan Erbe aufschrie, er wurde verletzt. Ein Kunai hatte sich in seinen Rücken gebohrt und er sackte vor Schmerz zu Boden. Einer aus der Truppe rannte zu ihm um ihn zu helfen, er zog das Kunai mit einem Ruck heraus wobei der junge Mann vor Schmerz aufschrie. Der Ninja versuchte das Blut mit seinen bloßen Händen zu stoppen, doch es wollte einfach nicht aufhören. Die Hyuga Erbin, die alles gesehen hatte war wütend und war den Tränen nahe. Sie konzentrierte sich kurz und drehte sich dann ohne zu zucken, in einer unheimlichen Geschwindigkeit um die eigene Achse, dabei entstand eine riesige hellblaue Chakra Kugel um ihren Körper. Die Kugel wurde mit jeder Drehung immer größer. Die Gegner die die Kugel berührten oder nur in der Nähe waren, flogen Meter weit in die Luft und landeten dann unsanft auf dem harten felsigen Boden, wo sie sich dann keiner mehr rührten. Als keiner der feindlichen Ninjas sich mehr bewegte, wurde die Kugel kleiner und als sie verschwand rannte Kumiko schnurstracks zu Kakuzu der langsam das Bewusstsein verlor. Kumiko befahl der anderen der Truppe auf ihn einzureden um ihn wach zu halten ansonsten wäre er verloren. Sie riss seine Weste und das braune T-Shirt auf um die Wunde zu sehen. Es war eine 10mm tiefe Fleischwunde mit starker Blutung. Die Ärztin presste ihre Hände auf Kakuzus Wunde und konzentrierte ihr Chakra um die Blutung aufzuhalten. Die anderen redeten auf den Clan Erben ein und gaben Kumiko ihr Verbandszeug, das sie mithatten zur Verfügung. Als nach endlich 5 Minuten die Wunde nicht mehr stark blutete und der rotbraunhaarige noch bei Bewusstsein war, verband Kumiko seine Wunde damit keine weiteren Infektionen seinen Zustand verschlimmern konnten.

Dann machten sie sich weiter auf den Weg nach Iwagakure um Kakuzu in ein Krankenhaus bringen zu können. Einer aus der Truppe nahm Kakuzu Huckepack und die Männer wechselten sich immer mit tragen ab, dabei wich Kumiko nie von seiner

Seite.

Nach ca. 3 Stunden waren sie endlich im Dorf angekommen und Kakuzu wurde sofort in das Krankenhaus gebracht wo Kumiko und andere Ärzte ihn behandelten. Als Kakuzu dann aufwachte waren schon zwei Tage vergangen und seine Wunde wurde intensiv behandelt. Als er die Augen öffnete sah er als erstes das Gesicht der lilahaarigen Frau, sie lächelte.

„Wie geht es dir?“ fragte sie mit sanfter Stimme. Kakuzu richtete sich langsam auf wobei er noch Schmerzen hatte.

„Es tut noch ein wenig weh aber, nur wenn ich mich zu stark bewege.“

„`Ein wenig` ist gut, man hat dir ein Kunai in den Rücken gerammt, die Heilung dauert mindestens noch eine Woche!“, betonte Kumiko. Dann war alles Still und keiner sagte mehr was. Dann schauten beide sich tief in die Augen, Kumiko ging zu Kakuzu sie umarmten sich und küssten sich anschließend innig mit geschlossenen Augen.

Von da an waren die beiden ein Paar und bald wusste jeder im Dorf von dem Traumpaar, manche waren glücklich darüber und manche entsetzt über diese außergewöhnliche Beziehung einer Hyuga und einem Reinblüter, die einander gefunden haben. Als dann Kakuzu nach 3 Tagen entlassen wurde entschlossen sich die beiden, dass Kumiko mit in seine Wohnung zog. So verbrachten die beiden jede freie Minute miteinander.

Kakuzu konnte schon bald wieder als Ninja auf Missionen gehen und Kumiko bekam eine Stelle als Ärztin angeboten den sie natürlich annahm. Da Kumiko meistens von früh bis spät abends arbeiten musste und Kakuzu es genau so ging hatte sie nach der Arbeit genug Zeit um einen wunderschönen Abend gemeinsam zu genießen.